

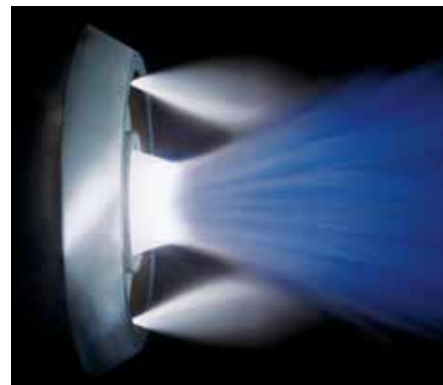
Die Weishaupt AG gratuliert zum 20-jährigen Bestehen

Fabienne Zimmermann*



Rückblick auf eine rasante Entwicklung

Die Weishaupt AG, Schweiz, ist nur wenig älter als Spektrum GebäudeTechnik. Gemeinsame Erinnerungen bezüglich der Entwicklung der Heizungsbranche in den letzten Jahrzehnten sind daher naheliegend. Seit rund 27 Jahren werden Brennwertsysteme für Öl und Gas, Wärmepumpen, Energiespeicher, Solaranlagen und Systemkomponenten im Weishaupt Werk Pyropac im St. Gallischen Rheintal produziert. Nachfolgend deshalb einige der markantesten Innovationen im Rückblick.



Die patentierte Weishaupt multiflam-Technologie ermöglicht das Erreichen besonders niedriger Emissionswerte.

Pionierleistungen aus Sennwald

1987 bekannte sich Weishaupt als deutsches Unternehmen explizit zum Produktionsstandort Schweiz und eröffnete 1989 das Werk Pyropac im St. Gallischen Sennwald. Seither wurde die zentrale Produktionsstätte für alle Weishaupt Heizsysteme in mehreren Etappen auf total 90 000 m² Gesamtnutzfläche erweitert. In Sennwald wurden bahnbrechende Systeme und Produkte produziert, welche heute noch einmalig sind, wie zum Beispiel der Kesselkörper aus Guss. Heute werden in Sennwald über 50 000 Produkteinheiten von Gas- und Ölbrennwertsystemen, Wassererwärmern, Energiespeichern und Systemkomponenten gefertigt.

Innovationen der Neunzigerjahre

1994/95 erschienen die Öl- und Gas- Zweistoffbrenner auf dem Markt. Sie wurden in Ein- und Mehrfamilienhäusern, aber auch bei grossen Wärmeverteilern eingesetzt. 1996, vor 20 Jahren also, machte Weishaupt wieder mit mehreren neuen Heizsystemen auf sich aufmerksam. Zu den erfolgreichen Innovationen gehören die Brennwertkessel Thermo Condens für Öl und Gas. Erfolgreich sind bis heute die Gas-Brennwertgeräte WTC-GW mit dem Leistungsspektrum von 4,5 kW bis 290 kW. Die Energiebündel zur Beheizung von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Gewerbe- und In-



Pyropac AG, Sennwald (Kanton St. Gallen), Produktionsbetrieb für Weishaupt Heizsysteme.

«Zuerst einmal, herzliche Gratulation zum 20-jährigen Bestehen von Spektrum GebäudeTechnik. Ein Jubiläum bedeutet jeweils Rückblick auf eine Zeit vollbrachter Leistungen und eine Wertung derselben. Ich betrachtete Spektrum GebäudeTechnik schon immer als gelungene Plattform, um die Kunden über unsere Produkte und Systeme zu informieren. 20 Jahre bedeuten in unserer Zeit eine kleine Spanne, wenn man

die rasante technische Entwicklung der Branche betrachtet. Vor 27 Jahren begann ich als Geschäftsführer der Weishaupt AG Schweiz. Der vorhandene Platz reicht nicht aus, alle Neuerungen, nur schon die während der letzten 20 Jahre, zu erwähnen. Die markantesten Innovationen wollen wir aber gerne Revue passieren lassen», erklärt Richard Osterwalder, Geschäftsführer Weishaupt Schweiz AG.

Wärmepumpen-Programm: Weishaupt Wärmepumpen gehören zu den effizientesten und leisesten Wärmepumpen auf dem Markt. (Bilder: Weishaupt)



dustriebauten zeichnen sich durch die flexiblen Einsatzmöglichkeiten und den sehr leisen Betrieb aus. Geeignet für die energetische Sanierung bestehender Ölheizungen entwickelte Weishaupt den Öl-Brennwertkessel WTC-OB von 12 bis 45 kW.

Luftreinhalteverordnung als Antwort auf die «Blaue Flamme»

Der «Blaue Engel», als ein in Deutschland seit 1978 vergebenes Gütezeichen für besonders umweltschonende Produkte, bildete den Anreiz für die 1992 in der Schweiz in Kraft getretene Luftreinhalteverordnung (LRV92). Dass ein Heizsystem mit dem Label «Blauer Engel» ausgezeichnet wurde, darf als beachtenswerter Erfolg der Weishaupt-Entwickler verzeichnet werden. Ein Mehrflammenbrenner-System (von Weishaupt patentierte multiflam-Technologie) erzeugt eine entlang der Flammenachse ausgerichtete zusätzliche Brennerflamme, welche auch die Abgasströme verbrennt.

Es ist eine Perfektion der Ölbrennserie. Die patentierte multiflam-Technologie ermöglicht das Erreichen von besonders niedrigen Emissionswerten. Aus Öl wird Gas, durch die perfekte, ruffreie Verbrennung des Gases entsteht eine «blaue Flamme» statt einer gelben; Der Heizölverbrauch wird gesenkt und die Schadstoffe (Abgase) auf niedrigste Werte reduziert.

Mit Energie in die Zukunft

Auf die rasante technische Entwicklung der letzten Jahrzehnte haben die Weishaupt Forscher und Entwickler mit erfolgreichen Innovationen reagiert, welche sich nicht nur auf Öl- und Gassysteme beschränken. Weishaupt Wärmepumpen zum Beispiel gehören heute zu den effizientesten und leisesten auf dem Markt. Egal ob die Wärme aus der Luft, dem Erdreich oder dem Grundwasser gewonnen wird, Weishaupt garantiert einen sparsamen und absolut zuverlässigen Betrieb der Anlage.

Der Weishaupt Ingenieur Fachzirkel zählt zu einem der wichtigsten Branchenanlässe und zählte im 2015 über 300 Teilnehmer in der Umwelt Arena.



Das imposante Gebäude des Ausbildungs- und Kompetenzzentrum der Weishaupt AG in Geroldswil direkt an der Autobahn Zürich–Bern.

Auch die Sonnenenergie wird immer mehr verwendet. Die Sonnenkollektoren von Weishaupt eignen sich ideal zur Ergänzung von Brennwertsystemen und Wärmepumpen. Die Kollektoren sind zudem robust, wetterfest und extrem flach.

Vorreiter für die Energieetikette

Bereits 2013 machte Richard Osterwalder darauf aufmerksam, dass in den EU-Ländern eine Energieetikette (Eco-Labeling) für Heizsysteme vor der Einführung steht. Im März 2014 war es das Kernthema am Weishaupt Ingenieur Fachzirkel WIF und in der Folge Ansporn für das BFE in Bern, das Labeling ernsthaft zu bearbeiten. In der Schweiz wird die Energieetikette in der Folge für Heizgeräte ab dem 1. August 2016 obligatorisch erklärt. Kein Problem für Weishaupt, ihre Produkte sind bereits heute geprüft und mit der entsprechenden Energieetikette zertifiziert.

Die Vision in Geroldswil

1999 gehörten zum Weishaupt Kerngeschäft noch vorwiegend Heizsysteme mit

fossilen Brennstoffen. Mit dem im gleichen Jahr eröffneten neuen Kompetenz- und Schulungszentrum in Geroldswil zeigte Weishaupt aber bereits ihre Vision der Energiezukunft. Der neue Schweizer Hauptsitz, ein Glashaus, wurde mit neusten energetischen Techniken ausgestattet. «Dies war ein wesentlicher Schritt in die Zukunft. Der Standort an der Autobahn Zürich–Bern mit über 100 000 Fahrzeugen, die täglich an unserem markanten Gebäude zirkulieren, hat unseren Bekanntheitsgrad sowie die Glaubwürdigkeit unserer Kompetenz schlagartig erhöht», erklärt Richard Osterwalder.

Der Höhepunkt: WIF in der Umwelt Arena

Der Weishaupt Ingenieur Fachzirkel WIF ist eine Wissens- und Netzwerkplattform aus der HLK-Branche und hat sich seit der Gründung 2001 zu einer wichtigen Veranstaltung entwickelt. Spannende und aktuelle Themen sowie neue Regelungen und Vorschriften aus dem Arbeitsgebiet der Branche, werden an diesem Anlass von den verschiedenen Behörden, Politikern, Interessensvertretern und Entscheidungsträger diskutiert. Am WIF wird aus erster Hand informiert. Richard Osterwalder erinnert sich an den ersten WIF 2001. Rund 30 Fachleute fanden Platz im neuen Weishaupt-Gebäude in Geroldswil. Jedes Jahr erhöhte sich jedoch die Teilnehmerzahl und bald wurde der grosse Saal in der Hostellerie in Geroldswil benötigt. 2015 genügte auch dieser dem enormen Interesse nicht mehr. Erstmals fand der Anlass mit über 300 Personen in der Umwelt Arena in Spreitenbach statt. Heute ist, nach Aussagen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, der WIF nicht mehr wegzudenken. ■

Weitere Informationen:
Weishaupt AG
Chrummyerstrasse 8, 8954 Geroldswil
Tel. 044 749 29 29, Fax 044 749 29 30
www.weishaupt-ag.ch, info@weishaupt-ag.ch

* Fabienne Zimmermann
Marketing, Weishaupt AG.